

Älteste und Dankschreiben.

Bitte Sie freundlichst, mir eine große Flasche Gesundheits-Kräuter-Honig nebst zwei Päckchen Thee gegen Nachnahme recht bald zu senden. Die eine Flasche, welche ich vor zwei Jahren bezog, hat mir bei meinem Brust- und Lungenleiden ausgezeichnete Dienste gethan, weshalb ich wieder zu dieser Arznei greifen will.
Näshau b. Oelsnitz i. Vogll., 24. December 1888. W. Schilbach.

Seit zehn Monaten leide ich an Wasserfucht und Nieren-Krankheit, viele Mittel habe ich dagegen angewandt, aber alle ohne Erfolg. Durch Zufall kam mir ein Prospect über Ihren Gesundheits-Kräuter-Honig nebst Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz in die Hände und nachdem ich mit diesen Mitteln einen Versuch gemacht habe, besand ich mich ganz wohl, die Schmerzen ließen bald nach, ebenso verlor sich die Athemnoth, auch hatte ich einen recht guten Schlaf. Ich kann demnach den Gebrauch des Honigs und der Essenz aus eigener Erfahrung bestens empfehlen.
Groß-Dallentshin, 26. Januar 1889. Seidel, Stationsvorsteher.

Ihren Gesundheits-Kräuter-Honig nebst Thee habe ich mit bestem Erfolge gegen mein langjähriges Lungenleiden angewandt, und kann den Gebrauch dieser Mittel nur empfehlen.
Neulauke b. Schwerin a. W., 11. April 1889. B. Doese, Besitzer.

Der Gesundheits-Kräuter-Honig hat mir bei Verschleimung, Magenleiden vorzügliche Dienste geleistet.
Kunzendorf, 8. April 1889. M. Braun.

Gern bezeuge ich, daß wohl kein Mittel geeigneter sein dürfte, schneller und sicherer bei Kindern wie Erwachsenen hartnäckigen Husten und sonst anhaltende Heiserkeit, sowie Brust- und Lungenleiden zu beseitigen, als der Gesundheits-Kräuter-Honig nebst Thee; denn hier haben diese Mittel die vorzüglichsten Dienste geleistet, ein Jeder ist des Lobes voll über die oft überraschend schnelle Wirkung derselben.
Freiburg, 19. April 1889. August Burckhardt.

Hiermit theile ich Ihnen gerne mit, daß der von Ihnen bezogene Gesundheits-Kräuter-Honig von recht wohlthätiger Wirkung ist. Bei hartnäckiger Lungen- und Magen-Verschleimung verbunden mit Husten und starkem Auswurf hatte seine Anwendung hier sichtlich erwünschten Erfolg.
Kallningten (Ostpr.), 24. April 1889. Beckmann, Präzentor.

Gegen mein Brustleiden habe ich den Gesundheits-Kräuter-Honig nebst Thee mit dem besten Erfolge gebraucht.
Klein-Stegen (Ostpr.), 17. Januar 1889. A. Schulz, Stellmachermstr.

Hiermit bezeuge ich gerne, daß G. Vüd's Gesundheits-Kräuter-Honig mir bei Heiserkeit und Katarrh gute Dienste geleistet hat.
Sakulen b. Memel, 9. Juni 1889. Frau E. Hoffmann.

Ich theile Ihnen hiermit gerne mit, daß ich kürzlich durch Anwendung Ihres Gesundheits-Kräuter-Honig nebst Thee von einem lästigen Husten, der mich schon längere Zeit quälte, binnen einigen Tagen vollständig geheilt wurde.
Mittermannshagen i. Mecklenb., 22. April 1889. Boennig, Briefträger.

Zu meiner Freude kann ich Ihnen mittheilen, daß ich mich nach dem Gebrauche Ihres Kräuter-Honigs sowie des Kräuter-Thees bedeutend besser befände. Mein langjähriger Brustkatarrh, die Engbrüstigkeit und der starke Schleimauswurf sind fast ganz gewichen. Ich kann daher allen Brustleidenden Ihren Kräuter-Honig nebst Kräuter-Thee auf das Beste empfehlen.
Westhofen im Elßaß, 24. October 1887. Sperling, Staatsförster.

Nach Gebrauch des Gesundheits-Kräuter-Honigs kann ich mit Vergnügen berichten, daß derselbe ein ausgezeichnetes Mittel gegen Hämorrhoiden bildet, und möchte ich diesen Honig sowie die Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz Allen zum Gebrauche empfehlen, welche sich dieses beschwerliche und schmerzvolle Uebel zugezogen haben.
Gerrschheim, 7. November 1887. F. Tejmeier.

Nach kurzer Anwendung des Gesundheits-Kräuter-Honigs war ich von anhaltendem Husten und Heiserkeit völlig geheilt, was ich hiermit dankbar bescheinige.
Wrah, 4. December 1887. W. Weller.

Mit bestem Dank bestätige ich die vorzügliche Heilwirkung Ihres Gesundheits-Kräuter-Honigs und des Thees. Diese Sachen bewähren sich als schleimlösend, beruhigend und somit bei katarrhalischen Affectionen der Schleimhäute als sehr wirksam. Ich rade Ihnen Honig all' den vielen Mitteln vor und kann denselben nur bestens empfehlen.
Schwiersen (Westpr.), 10. December 1887. F. Reumann, Zieglermeister.

Es freut mich, Ihnen über die Wirkung des mir gesandten Gesundheits-Kräuter-Honigs günstiges mittheilen zu können. Dieser Honig hat mir sofort gegen Lungenleiden, besonders aber schweren Husten sowie Abwurf, überhaupt der Nierenschwäche und Brustbeschwerden, die ich bestie, geholfen; wie ich zum zweiten Male den Honig gebrauchte, verspürte ich schon eine Linderung, und nach längerem Gebrauche Ihres Honigs und Kräuter-Thees bin ich Gott sei Dank wieder völlig gesund hergestellt. Ich sage Ihnen hiermit meinen besten Dank und wünsche, daß diese meine Zeilen anderen Leidenden zur Kenntniß gelangen.
Obersch, 7. Januar 1888. Emanuel Klein, Kaufmann.

Es freut mich, Ihnen heute nach Verbrauch Ihres Gesundheits-Kräuter-Honigs mittheilen zu können, daß mein qualvoller Husten mit Verschleimung und heftigem Auswurf sowie mein Lungenleiden beinahe beseitigt, und hoffe ich freudestrahelnd auf völlige Heilung. Bitte lassen Sie mir noch zwei Flaschen zugehen.
Halberstadt, 21. August 1888. Chr. Müller.

Bei heftigem Husten und Brustschmerzen empfand ich nach dem Gebrauch Ihres Gesundheits-Kräuter-Honigs sofort auffallende Besserung und hat sich das Uebel schnell wieder verloren.
Nieder-Würschitz, 28. Juni 1887. Ida Kunze.

Schon seit Jahren war ich brustleidend, alle Mittel, welche ich zur Wiederherstellung meiner Gesundheit anwandte, waren erfolglos. Da versuchte ich Ihren Gesundheits-Kräuter-Honig und Thee, nach dessen Gebrauch ich wieder vollständig von meinem Leiden befreit bin. Auch hat die Anwendung der Dr. Fernest'schen Lebens-Essenz mir von meinem langjährigen Rheumatismus geholfen, wo ebenfalls andere Hilfe vergebens war. Wegen meiner Heilung werden Ihre Mittel jetzt in hiesiger Gemeinde und Umgegend als einzige Hausmittel angewandt.
Ober-Peterswalbau, 20. August 1886. F. Hermann Hanke.

Schon seit längerer Zeit war ich an Lungenkatarrh, verbunden mit Husten und Heiserkeit, erkrankt. Auf Ihren Gesundheits-Kräuter-Honig aufmerksam gemacht, ließ ich mir sofort eine Flasche desselben kommen und schon nach einigen Tagen trat eine wesentliche Linderung ein und jetzt bin ich vollkommen frisch und gesund.
Drebach im Erzgebirge, 12. Juli 1887. Hermann Uhlig.

Im Interesse aller Hals- und Brustleidenden halte ich es für meine Pflicht, un- aufgefordert auszusprechen, daß der Gesundheits-Kräuter-Honig von G. Vüd in Colberg sich bei mir als ein vorzügliches Mittel gegen Husten, Hals- und Brustleiden bewährt hat. Seit Jahren leidend, wurde mein Zustand von Jahr zu Jahr schlimmer und sehr bedenklich, so daß ich auf Besserung keine Hoffnung hatte. Da hörte ich von glaubwürdigen Personen viel Gutes von Ihrem Honig, und so entschloß ich mich, denselben zu versuchen, und welche Freude, denn in der ersten Woche besserte sich mein Zustand schon ganz bedeutend und trat zusehends Besserung ein, und jetzt nach Gebrauch von zwei Flaschen bin ich wieder vollständig gesund und munter, so daß Jeder, der mich früher gesehen, jetzt wieder sieht, auf's Höchste erstaunt ist.
Peterwitz, Kreis Frankenstein, 24. Mai 1887. Josef Wagner.

Daß Ihr Gesundheits-Kräuter-Honig bei Katarrhen, wie Husten und Heiserkeit von ausgezeichnet guter Wirkung ist, kann ich aus eigener Erfahrung bestätigen.
Köllschen bei Schwednitz, 1. Juli 1886. Emilie Schoelzel.

Senden Sie mir wieder je eine Flasche Gesundheits-Kräuter-Honig sowie Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz, deren Wirkung auf den krankhaften Nervenstand meiner Mutter eine so sichtlich günstige ist, daß sie Ihre Mittel gar nicht mehr entbehren kann; auch mir haben dieselben schon gute Dienste gethan.
Gelenau, 2. Juni 1887. Hermann Helbig.

Die Anwendung Ihres Gesundheits-Kräuter-Honigs hat mich von meinem Brust- und Lungenleiden befreit, weshalb Sie mir nochmals eine Flasche senden wollen.
Mittelstahna bei Limbach, 29. Januar 1887. C. G. Lippmann.

Senden Sie mir wieder eine Flasche Gesundheits-Kräuter-Honig, da ich mit demselben gegen Husten und Verschleimung die besten Erfolge erzielt habe.
Chroschütz-Ostrowek, 6. Januar 1887. Josef Kosiol.

Ihr Gesundheits-Kräuter-Honig ist ausgezeichnet. Ich leide seit längerer Zeit an Lungen- und Kehlkopf-Katarrh, aber seit ich Ihren Honig brauche, fühle ich mich wieder wohler und die Krankheit ist gänzlich gehoben.
Koschanowitz bei Lublin. Th. Goras.

Schon seit längerer Zeit war ich an Lungen-Katarrh, verbunden mit Husten und Heiserkeit, erkrankt. Alle angewandten Mittel halfen mir nichts, erst als ich den Gesundheits-Kräuter-Honig brauchte, wurde ich von meinem Leiden vollständig befreit.
Düding (Nieder-Bohern), 14. Juli 1887. F. Margreiter, Tischlermeister.

Nach vielen erfolglosen Versuchen hatte ich bereits alle Hoffnung auf Erleichterung meines langjährigen katarrhalischen Hustens und meines Brust- und Lungenleidens aufgegeben, bis mir endlich der Rath erteilt wurde, zu Ihrem weltberühmten Gesundheits-Kräuter-Honig Zuflucht zu nehmen. Nachdem ich demselben kurze Zeit in Anwendung gebracht hatte, fühlte ich bedeutende Linderung, und jetzt bin ich von diesen Uebeln ganz befreit, wofür ich Ihnen meinen Dank ausspreche.
Niederlustadt. Barbara Hellmann.

Meine Tochter von 23 Jahren hatte im vorigen Jahre die galoppirende Schwindsucht und war dadurch so geschwächt, daß sie heillos erkrankte und tobtenbleich aussah, auch wenn sie das Bett verlassen mußte, in Ohnmacht fiel. Der zugezogene Arzt erklärte, daß es kein Mittel gegen diese Krankheit gebe und höchstens zur Milderung und guter Pflege rathen könne. Ich hörte von der vorzüglichen Wirkung des Vüd'schen Kräuter-Honigs und nach dessen längerem Gebrauch ist meine Tochter vollständig gesund hergestellt worden. Dem Arzte, welcher sich nach längerer Zeit nach ihrem Befinden erkundigen wollte, kam diese in so frohender Gesundheit entgegen und er war höchst erstaunt, sie so gesund anzutreffen. Daß meine Tochter nur allein durch den Gebrauch des Vüd'schen Kräuter-Honigs wieder vollständig gesund hergestellt ist, bestätige ich hiermit zum Wohle ähnlich leidender Menschen gerne und der Wahrheit gemäß.
Frau Reutter Sprung, Berlin, Könniggräberstr. 128.

Da ich zwei Jahre an Lungenschwindsucht krank gelegen und mir von den Doctoren verschiedene Arzneien nichts geholfen haben, so muß ich Ihren Kräuter-Honig und Kräuter-Thee als mein einziges Heilmittel anerkennen, denn ich konnte gleich nach Verbrauch einer Flasche Linderung verspüren und nach längerem Gebrauche bin ich Gott sei Dank wieder völlig gesund hergestellt. Ich sage Ihnen hiermit meinen besten Dank und wünsche, daß diese meine Zeilen anderen Leidenden zur Kenntniß gelangen.
Schlönwitz b. Schivelbein, 25. Januar 1883. Ostermann, Schneidemstr.

Ich ersuche Sie, mir noch eine Flasche Kräuter-Honig zu schicken, die Flasche, welche Sie mir leihweise gesandt haben, hat meiner Frau schon so weit geholfen, daß sie ihre häusliche Arbeit wieder verrichten kann; der Arzt wollte nicht mehr verschreiben, meine Frau war so schwach, man mußte sie aus dem Bett heben, — die Lufttröhren und Brust waren so verschleimt und zum Abhusten zu schwach. — Der Arzt sagte selbst, daß er nicht mehr helfen könne. Ich schrieb nun auf der Stelle an Sie und bat um drei Flaschen Lebens-Essenz und eine Flasche Kräuter-Honig, welche Sendung auch sofort erfolgte. Nachdem meine Frau einige Mal von dem edlen Kräuter-Honig genommen hatte, da spürte sie Erleichterung auf der Brust, der Schleim löste sich, es trat Appetit zum Essen ein und nach sechs Tagen konnte sie sich allein aus dem Bett heben. Die Lungenentzündung war sehr heftig gewesen und verdanke ich Gottes Hilfe und dem Gütigen des Kräuter-Honigs das Leben meiner Frau, denn sie war dem Tode sehr nahe.
Galkenwalde bei Bärwalde, den 19. December 1883. Carl Bauer.

Ich kann Ihnen öffentlich bezeugen, daß ich durch Gebrauch Ihres Kräuter-Honigs und des Thees dazu von meinem Brustkatarrh fast vollständig befreit bin. Ihre Essenz hat mir ebenfalls gute Dienste gegen Rheumatismus gethan und es luche Sie daher, mir nachstehende Sendung pp. Der diesen Honig u. blättrig gebrauchte, kann unendlich die Wirkung ausbleiben; ich bin zufrieden und sage Ihnen besten Dank.
Marianowo bei Biele. F. Seefeld, Königl. Darmmeister.

Es gereicht mir zur besonderer Freude, daß meine Frau nach dem Gebrauche der ersten Flasche Kräuter-Honig bedeutend besser geworden, die Kräfte haben sehr zugenommen und fühlt sie sich nach Aussage sogar gesund, wenn nicht das Herz immer noch etwas unruhig wäre; ich bitte daher um baldige Zusendung einer Flasche Kräuter-Honig und bitte, den Betrag per Postvorschuß zu erheben. — Ich habe viele Kräfte und einen Homöopathen bei dieser bösen Krankheit gebraucht, selber ohne Erfolg; es wurde nie besser, im Gegentheil, die Hilfe wurde sogar abgefragt.
Galkenwalde bei Bärwalde i. R. Mahkopf, Brennereiverwalter.

Em. Wohlgeboren bitte ich hiermit um gefällige Uebersendung von 2 Flaschen Ihres Kräuter-Honigs. Ich habe denselben bereits seit längerer Zeit als das bewährteste Mittel gegen Asthma und Husten bei mir und anderen Leidenden angewandt.
Stibbe bei Tüß in W.-Pr. F. Kraemer, Brennereiverwalter.